



Feierlicher Abschluss der zweijährigen Kooperationsklasse. Alle Schüler haben die Zusatzprüfung bestanden
Foto: Schule

Alle haben's geschafft

Kooperationsklasse erweist sich erneut als Erfolgsmodell

Schramberg. Wie schon in den Jahren zuvor erwies sich auch im Schuljahr 2011/2012 die zweijährige Kooperationsklasse der Peter-Meyer-Schule und der Friedrich-Ebert-Schule als hervorragender Weg beim Übergang von Schule zum Beruf.

Alle Schüler der Kooperationsklasse haben die Zusatzprüfung bestanden und damit den Hauptschulabschluss erreicht, was für Absolventen der Förderschule nicht selbstverständlich ist. »Alle Schüler haben sich wahnsinnig angestrengt, um das große Ziel zu erreichen«, so die Klassenlehrer Adalbert Hettich und Sabine Haaser-Peters.

Über zwei Schuljahre hinweg fand die Kooperation der beiden Schramberger Schulen in Theorie und Praxis statt. Besuchten die Schüler im ersten Jahr noch an drei Tagen

die Förderschule und an einem Tag die berufliche Schule, so kehrte sich dies im zweiten Jahr um. Dieser fließende Übergang zwischen Abschlussklasse Förderschule und Berufsvorbereitungsjahr hat zur positiven Folge, dass vertraute Lehrer erhalten bleiben, neue Arbeitsgebiete und Anforderungen Schritt für Schritt hinzu kommen.

Neben dem Erreichen des Hauptschulabschlusses stand aber auch die Vorbereitung auf einen gelungenen Übergang ins berufliche Leben im Mittelpunkt. In den Berufsfeldern Hauswirtschaft und Holz erhielten die Schüler praktische Anschauung, was später in einer Ausbildung erwartet wird. Außerdem konnte ein hoher Praxisbezug durch Blockpraktika und einem über zwei Jahre durchgehenden Tagespraktikum hergestellt werden. Die Schüler trainierten Tugenden wie Verlässlichkeit und Ausdauer und steigerten ihre Ausbildungs-

reife deutlich, was sich darin zeigt, dass viele Praktikumsbetriebe ihre Praktikanten in eine Ausbildung übernehmen. Zusätzliche Hilfen erfuhren die Jugendlichen durch den Jugendberufshelfer der Friedrich-Ebert-Schule, Wolfgang Clemens, und die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Susanne Müller.

Durch die Kooperation aller Beteiligten konnten fast allen Jugendlichen passgenaue berufliche Anschlussmöglichkeiten angeboten werden. Beim feierlichen Abschluss gratulierte der Schulleiter der Peter-Meyer-Schule Michael Kasper den Schülerinnen und Schülern und bedankte sich bei allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit. »Ihr könnt stolz darauf sein, dass ihr es geschafft habt«, sagte der Schulleiter der Friedrich-Ebert-Schule Hans Jürgen Ohlmann, bevor er allen Schülern die Zeugnisse überreichte und mit den besten Wünschen entließ.